

KRESKAT

Aufbau von Rasenspielfeldern mit einbaufertigem Rasentragschichtbaustoff

Vorbemerkung

Die Rasentragschicht ist ein konstruktiver Aufbau von Vegetationsflächen für Rasenspielfelder. Die DIN 18035 Teil 4 unterscheidet zwei verschiedene Varianten in Abhängigkeit von der zu prüfenden Beschaffenheit und Wasserdurchlässigkeit des anstehenden Bodens (Tragfähigkeit, Wasserinfiltrationsrate): die bodennahe Bauweise ggf. mit Bodenverbesserung oder die Bauweise mit Drainschicht.

Die nachstehend empfohlenen Ausführungsvorschläge orientieren sich an der DIN 18035 Teil 4 und bei den Materialeigenschaften an den Anforderungen der RAL GZ 515-2.

1 Baugrund

Das Erdplanum ist als ebene Fläche mit einem Mindestgefälle von max. 1 % herzustellen und standfest zu verdichten. Das Planum muss so eben sein, damit es einwandfrei entwässert. Abweichungen von der Nennhöhe ± 3 cm. Ebenheit ≤ 3 cm / 4 m Latte.

_____ m² EP _____ GP _____

2 Eventualposition: Drainschicht

Drainschicht Körnung 0/16 mm, gemäß DIN 18035/4 liefern und in einer Fertigstärke von min 12 cm einbauen und standfest verdichten. Anforderungen: Frostwiderstand F4, Wasserinfiltrationsrate ≥ 180 mm/h ≤ 1800 mm/h, Abweichungen von der Nennhöhe + 2 cm, Ebenflächigkeit ≤ 2 cm/4 m Latte, Gefälle wie Pos. 1.

_____ m² EP _____ GP _____

Hinweis: Bei der Bemessung der Schichtstärke sind nach DIN 18035/4 die Tragfähigkeit und Wasserinfiltrationsrate des Baugrundes, der Filterschicht und ggf. Drainagestränge nach DIN 18035/3 zu berücksichtigen.

3 Fertigrasentragschicht

KRESKAT Fertigrasentragschicht, einbaufertige Werkmischung mit Prüfzeugnis nach DIN 18035 (2012), Teil 4, Anforderung und Prüfung nach RAL GZ 515-2, liefern und in einer Fertigstärke von min 8 cm (empfohlen 12 cm, ca. 200 kg/m²), gleichmäßig und profilgerecht mit Grader oder Fertiger erdfeucht einbauen und vor der Aussaat statisch verdichten. Abweichungen von der Nennhöhe + 1,5 cm. Ebenflächigkeit ≤ 1 cm / 4 m Latte.

_____ m² EP _____ GP _____

4 Eventualposition: Startdünger

Zulage für Liefern und werksseitiges Einmischen eines Startdüngers (1 kg/to).

_____ m² EP _____ GP _____

5 Rasenansaat

Rasenansaat gemäß DIN 18035/4 liefern, Regelsaatmischung für Sportplatzrasen RSM, aufbringen und fachgerecht einarbeiten, inkl. aller Nebenarbeiten.

_____ m² EP _____ GP _____

5.1 Alternativposition: Fertigrasen

Fertigrasen gemäß DIN 18035/4 liefern, Filzdicke ≤ 5 mm, Schäldicke ≤ 20 mm verlegen und fachgerecht anwalzen.

_____ m² EP _____ GP _____

6 Nachdüngung

Nachdüngen der Rasenfläche mit ca. 8 g/m² oder einem entsprechenden Langzeitdünger gem. FLL, nach der Ansaat liefern und fachgerecht aufbringen, anschl. wässern.

_____ m² EP _____ GP _____